

Gott ist Liebe

(Predigt am 12. Juni 2016, von Michael Neff)



Bibelstelle: 1. Johannesbrief 4,16 und 19



Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?



Kerngedanken der Predigt:

Gott ist seinem Wesen nach Liebe. Dies ist eine Aussage über das Sein, wie und was er ist. Er tut nicht Liebe, er muss sich nicht anstrengen, Liebe zu sein. Er muss sich nicht zur Liebe entscheiden sondern er ist seinem Wesen nach Liebe. Alles, was Gott getan hat und tut, entspringt seinem Wesen. Hier wird ein völlig anderes Bild aufgezeigt, als die meisten von Gott haben. Es herrschen alle möglichen Vorstellungen von Gott aber die wenigsten würden aus vollem Herzen sagen, ich weiß, dass Gott Liebe ist. Du suchst Liebe? Gott ist die Antwort.

In und aus dieser Wahrheit zu leben ist, ist eine Befreiung. Jedoch können unsere Lebensumstände es mit sich bringen, dass uns diese Wahrheit nicht immer greifbar ist.



Gedankenanstöße:

- Wie kommen wir an diesen Punkt und/oder was hindert uns eigentlich daran, das zu glauben, das zu erleben und zu sehen. Wie kann man diesem Gott begegnen.
- Wie gehen wir damit um, wenn uns dies nicht greifbar ist?
- Wie kommen wir voran, wie können wir in dieser Gewissheit wachsen?



Anregungen:

- Erzählt einander, wo Gott euch als der Liebende begegnet ist. In welchen Situationen und Momenten des Lebens wurde dies deutlich und zu einer greifbaren Gewissheit.
- Betet füreinander, dass Gott euch mehr von sich zeigt.